

Punktspielsaison beginnt am 13. Juni

Tennisverband verschiebt Start

Osterholz. Der Tennisverband Niedersachsen-Bremen (TNB) beginnt die Sommersaison 2021 am 13. Juni. Damit sind das Präsidium und der Verbandsbeirat der Entscheidung der Sport- und Jugendkommissionen gefolgt und haben den Start teilweise verschoben. „Wir wollen die nächste Verordnung vom 30. Mai abwarten“, erklärt Jörg Kutkowski, TNB-Vizepräsident Sport, in einer Mitteilung. „Da die Inzidenz in Niedersachsen und Bremen kontinuierlich sinkt, können wir wahrscheinlich eine normale Punktspielsaison durchführen“, ergänzt er.

Der TNB hofft, dass ab Juni auch die Umkleieräume und Duschen genutzt werden können. „Alle Vereine und Mannschaften haben in dem Wissen gemeldet, dass es Einschränkungen durch das Coronavirus geben könnte. Da wir aber einen annähernd normalen Spielbetrieb durchführen, ist es nicht notwendig, eine kostenfreie Abmeldemöglichkeit für Mannschaften zu schaffen“, betont Kutkowski. „Wir sind glücklich, dass wir die Punktspiele in diesem Jahr durchführen können“, freut sich auch TNB-Präsident Raik Packeiser.

Für den Punktspielbetrieb der Damen, Herren und Altersklassen im TNB gelten folgende Regeln: Es wird mit Auf- und Abstieg gespielt. Absolviert werden Einzel ohne Test und Doppel mit Test. Befreit von der Testpflicht sind Genesene oder Geimpfte sowie Jugendliche unter 18 Jahren. Die Testpflicht entfällt bei Punktspielen im Bundesland Bremen. Der Spieltag vom 30. Mai wird auf den bisherigen Ausweichtermin 20. Juni verlegt. Alle anderen terminierten Partien bleiben bestehen. Sollte aufgrund einer Inzidenzzahl über 100 oder aufgrund von Verordnungen der Kommunen kein Doppel oder gar nicht gespielt werden dürfen, gebe es verschiedene Szenarien. Das Spiel kann analog zur Verlegung aus Witterungsgründen in beiderseitigem Einvernehmen verlegt oder das Heimrecht getauscht werden. Wenn nur Einzel erlaubt sind, werden diese ausgetragen und kein Doppel gewertet.